

UPS verdoppelt Kapazität mit Technologie von Siemens

- **Technologie von Siemens verdoppelt Sortierleistung am UPS-Standort in Nürnberg auf 30.000 Pakete pro Stunde**
- **Aufrüstung im laufenden Betrieb durchgeführt**
- **Schlüsselwissen aus vorherigem UPS-Projekt erfolgreich übertragen**

Der US Logistikdienstleister UPS hat seinen Hub in Nürnberg mit Systemen von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics erweitert. Die Modernisierung ermöglicht eine Verdoppelung der Sortierleistung von 15.000 auf 30.000 Pakete pro Stunde. Während bisher die Sortierung mit konventionellen Förderanlagen erfolgte, sind heute automatisierte Systeme im Einsatz: fünf Visicon Singulatoren und acht Sortieranlagen mit insgesamt 87 Endstellen.

„Es war uns sehr wichtig, dass der normale Geschäftsbetrieb bei UPS während des Einbaus unserer neuen Anlagen nicht beeinträchtigt wurde“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics. Wie zuvor beim Ausbau des Luftfahrt Drehkreuzes von UPS in Köln/Bonn führte Siemens die Modernisierung auch hier im laufenden Betrieb durch. Erfahrene Projektmitarbeiter aus Köln wurden in Nürnberg eingesetzt, um auf vorhandenes, grundlegendes Know-how zurückzugreifen und den bestmöglichen Projektverlauf sicherzustellen.

UPS ist einer der größten Arbeitgeber am Nürnberger Hafen am Rhein-Main-Donau-Kanal, der als bedeutender Logistikstandort in Süddeutschland gilt. Das Unternehmen sieht Nürnberg als wichtiges Drehkreuz für sein grenzüberschreitendes europäisches Netzwerk und als Brücke zu weiteren Zielen in Ländern wie Österreich, Bulgarien, der Tschechischen Republik, Griechenland, Ungarn, Rumänien, der Slowakei, Slowenien und Italien.

Anlässlich der offiziellen Eröffnung des Drehkreuzes sagte Frank Sportolari, Generalbevollmächtigter von UPS Deutschland: „Mit der Erweiterung investiert UPS in sein Netzwerk, um der wachsenden Exportwirtschaft gerecht zu werden. Das Drehkreuz hat für UPS eine Schlüsselfunktion, um Kunden beim Export nach Südosteuropa zu unterstützen.“

Neben dem 2014 eröffneten Luftfrachtdrehkreuz von UPS in Köln/Bonn hat Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics vor Kurzem auch einen Auftrag von der Singapur Post zur Ausstattung des neuen regionalen eCommerce-Logistikdrehkreuzes in Singapur erhalten.

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 862659

E-Mail: monica.soffritti@siemens.com

www.siemens.com/logistics

Siemens Postal, Parcel & Airport Logistics GmbH (SPPAL) mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. SPPAL ist ein führender Anbieter für innovative Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation sowie in der Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung. Softwarelösungen und Kundenservice vervollständigen das Portfolio. Das Unternehmen ist mit einer weltweit installierten Basis in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com/logistics.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.